

*„ob wir leben oder sterben,
wir gehören dem Herrn" (Rom.14,8)*

Am 5. Oktober 2025 verstarb

Hansjörg Weber

Pfarrer i. R. Geistl. Rat, Ehrendomherr



Hansjörg Weber wurde am 12. Oktober 1944 in Elzach geboren. Nach dem Abitur an der Heimschule Lender und dem Theologiestudium in Freiburg und Bonn wurde er durch Erzbischof Dr. Hermann Schaufele 1972 zum Priester geweiht. Stationen seines Wirkens waren als Diakon St. Laurentius, Mannheim, als Vikar eine kurze Zeit St. Laurentius Wolfach und anschließend in der Münstergemeinde in Überlingen. 1976 wurde er zum Schülerseelsorger an der Heimschule Lender in Sasbach und als Spiritual am Spätberufenenseminar St. Pirmin berufen. 1980 wurde ihm die Seelsorge in der Gemeinde St. Elisabeth in Singen übertragen. Zusätzlich bestellte ihn Erzbischof Dr. Saier 1988 zum Regionaldekan der Region Bodensee für zwei Perioden. 1997 bewarb er sich um die Münstergemeinde St. Nikolaus Überlingen, in der er bis zu seiner Pensionierung im Jahr 2014 wirkte. Als Würdigung seiner Arbeit wurde er zum Geistlichen Rat ad honorem ernannt und 2001 zum nicht residierenden Ehrendomkapitular an der Metropolitankirche zu Freiburg bestellt. Nach dem Erreichen des 70. Lebensjahres lebte er unter Mitwirkung in der Seelsorge in seiner Heimatgemeinde Elzach.

Für die Seelsorgeeinheit Elzach
Pfarrer Hans-Jürgen Decker

Für das Dekanat Endingen-Waldkirch
Komm. Dekan Thomas Braunstein

Für die Angehörigen
Nikolaus Weber, Bruder
Emmerich Weber, Bruder

Die Trauerfeier ist am Montag, den 13. Oktober 2025 um 15.00 Uhr in der Kirche St. Nikolaus in Elzach. Danach sind alle eingeladen zu Imbiss und Gespräch. Die Beisetzung im Familiengrab erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im Familienkreis.